

	Ehl.	Gr.	Pf.
leine Waaren sondern auch Geld zugiebt / so muß er von so viel Waaren / als er wegen des baaren Geldes bekommen / die völlige / von denen übrigen aber ein ieder die halbe Accise erlegen.			
Die Juden geben von allen / so wohl kostbaren als andern gemeinen Krahm-Waaren den Impost, als welchen sonst ein inländischer Kauffmann zu entrichten hat / gedoppelt. Womit sie aber hausiren / davon müssen sie die Accise dreyfach erlegen.			
Die Comödianten täglich	I.	=	=
Marionetten-Spieler des Tages	=	12.	=
Die Glücks-Krämer / sie stehen aus oder nicht	=	12.	=
Sculisten / Bruchschneider / Marcktschreyer und dergleichen / so Theatra und Buden haben / iedoch nicht beständig in der Stadt wohnen / so lange sie in der Stadt verharren / sie stehen aus oder nicht / täglich	=	12.	=
Dahingegen geben die andern / welche auf Pferden oder Fischgen feil haben / täglich nur	=	6.	=
Die aber in denen Städten dieser Lande wohnhafft seyn / entrichten obigen Accis nur / wenn sie würcklich ausstehen.			
Diejenigen / so mit Bären / Löwen und dergleichen Thieren herum ziehen / täglich	=	12.	=
Die Riemenstecher / und welche mit Dreh-Eisen / Trichtern / Würffeln ihre Nahrung suchen / so lange sie in der Stadt verharren / täglich	=	12.	=
Puppenspieler und Gauckler / täglich	=	6.	=
Dieses alles ist zu verstehen / wenn diese Leute durch Dispensation gedultet werden.			

## CAP. VI.

### Von liegenden Gründen / an Aekern / Wiesen und Gärten.

Damit die Bürger und Inwohner der Städte wegen ihrer in den Stadt-Fluhren habenden Felder / Wiesen und Gärten einige Erleichterung haben mögen / als wird hiermit verordnet / daß sie hinführo nur die Helffte ihrer vorigen Steuer- und Quatember-Abgaben / zu zwey gleichen Terminen als Ostern und Michael zur Accis-Einnahme bezahlen ; die auswärtigen aber / so in den Stadt-Fluhren Felder haben / behalten ihre völlige Steuern.